

Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse

- | | |
|-------------------------------------------------|-------------|
| 1. Abwasserwerk der Stadt Wiehl | Seite 33-54 |
| 2. Freizeit- und Sportstätten Wiehl | Seite 55-62 |
| 3. Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH | Seite 63-74 |
| 4. Wiehler Service- u. Verkehrsgesellschaft mbH | Seite 75-78 |
| 5. Stadtwerke Wiehl GmbH | Seite 79-90 |
| 6. AggerEnergie GmbH | Seite 91-94 |

Leerseite

Eigenbetrieb

Abwasserwerk der Stadt Wiehl

- | | |
|-------------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Wirtschaftsplan 2014 (Erfolgs- und Vermögensplan) | Seite 34-44 |
| 2. Investitionsprogramm 2013 bis 2017 | Seite 45-46 |
| 3. Finanzplan 2013 bis 2017 | Seite 47 |
| 4. Übersicht über den Schuldenstand zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 48 |
| 5. Bilanz zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 49 |
| 6. Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 50 |
| 7. Lagebericht zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 50-53 |

Abwasserwerk Erfolgsplan 2014

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR
Umsatzerlöse				Materialaufwendungen			
Kanalbenutzungsgebühren + Verbr. Abgr.	3.987.566,13	4.105.244,44	3.960.690,80	Aufwendungen für bezogene Waren			
Kanalbenutzungsgebühren Vorjahre	0,00		-58.637,08	Stromkosten Pumpstationen	32.000,00	35.000,00	32.172,53
Straßenentwässerung Vorjahre			0,00	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rückerstattung FSW			0,00	Umlage Aggerverband	2.886.248,00	2.911.940,00	2.886.248,00
Niederschlagswassergebühren	2.108.376,28	2.124.715,97	2.109.987,62	Klärschlammabeseitigung	789,00	2.500,00	3.772,40
Auflösung PRAP	3.394,00	3.394,00	3.394,00	Personalaufwand			
Auflösung Ertragszuschüsse	317.150,00	330.000,00	324.039,17	Löhne und Gehälter			
andere aktivierte Eigenleistungen				Bezüge Beamte	43.241,00	44.850,00	38.583,02
aktivierte Eigenleistungen/aktivierte Zinsen	35.000,00	40.000,00	43.849,50	Gehälter	209.550,00	217.350,00	266.805,11
sonstige betriebliche Erträge				Veränderung Urlaubsrückstellung			4.100,00
Erträge Auflösung Rückstellungen			365,00	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
sonstige betriebliche Erträge				Umlage Versorgungskasse	16.631,00	17.250,00	21.082,78
sonstige Erträge	0,00	5.000,00	2.124,00	Beiträge Zusatzversorgungskasse	16.631,00	17.250,00	17.879,37
Erarbeitung Fremdwasserbeseitigungskonzept			196,05	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	39.914,00	41.400,00	46.092,58
Erträge aus Anlageabgängen			0,00	Beihilfen Beamte	6.653,00	6.850,00	4.869,17
Verkauf Grundstück	24.000,00		24.040,39	Beihilfen und Sonstiges		50,00	0,00
Verwaltungsgebühren	4.000,00		0,00	Abschreibungen			
Säumniszuschläge	0,00		0,00	auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.600,00	15.000,00	15.783,00
Mahgebühren	0,00		0,00	auf Sachanlagen	1.498.000,00	1.472.000,00	1.443.613,32
Gebührengleichverpflichtung			0,00	sonstige betriebliche Aufwendungen			
Niederschlagswasserabgabe Erstattung	65.000,00	65.000,00	65.567,00	Wasser Pumpstationen	600,00	600,00	386,32
Niederschlagswasserabgabe Erstattung			65.585,00	Abwasser Pumpstationen	500,00	200,00	606,90
Periodenfremde so. ord. Erträge			0,00	Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00
Zuschuss NRW Fremdwassersanierungskonzept			34.034,00	Unterhaltung Entwässerungsanlagen	170.000,00	210.000,00	178.621,45
Erstattung Abwasserabgabe			55.901,70	Unterhaltung RRB/RKB/HRB	28.000,00	2.500,00	27.894,00
Sonstige Erstattungen	1.155,00		0,00	Unterhaltung RÜ's/RÜB's	5.000,00	36.000,00	2.494,00
				Reinigung Kanalleitungen	45.000,00	70.000,00	72.598,23
				Unterhaltung Pumpstationen	55.000,00	50.000,00	58.647,88
				Unterhaltung Sinkkasten	0,00	0,00	0,00
				Unterhaltung Geräte	1.100,00	800,00	1.141,47
Summe Umsatzerlöse und Erträge	6.545.641,41	6.673.354,41	6.631.137,15				

Unterhaltung Fahrzeuge	7.500,00	6.000,00	8.073,71
Kanaluntersuchungen/Kanalsanierungskonzept	117.000,00	70.000,00	53.063,11
Kanalkataster	5.000,00	20.000,00	4.515,50
Kanalbenutzung Erstattungen	0,00	0,00	0,00
Schmutzwasserabgabe	0,00	0,00	0,00
Niederschlagwasserabgabe	18.500,00	18.500,00	16.500,00
Kleineinleiter	500,00	500,00	357,90
Gebühr ALK/ALB	11.000,00	9.600,00	9.614,39
Allgemeine Planungskosten Kanalbau	25.000,00	30.000,00	48.810,36
Dienstleistung getrennte Abwassergebühr	0,00	0,00	24.894,48
Rückerstattungen Brauchwassernutzung	0,00	0,00	2.153,60
Fremdwasserbes. Marienhagen	0,00	0,00	46.672,00
Dienst- und Schutzkleidung	200,00	250,00	124,55
Grunddienstbarkeiten	0,00	0,00	489,29
Sonstige Personalaufwendungen	600,00	600,00	1.032,01
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	500,00	320,17
Porto	0,00	0,00	0,00
Telefon	0,00	350,00	0,00
Verwaltungskosten Stadtwerke	40.600,00	40.400,00	40.893,24
Verwaltungskosten Stadt	108.000,00	90.000,00	121.470,38
Verwaltungskosten Campingplatz	0,00	0,00	0,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	0,00	100,00	198,59
Rechts- und Beratungskosten	0,00	3.800,00	7.071,55
Abschluss- und Prüfungskosten	24.800,00	21.000,00	20.682,39
Versicherungen	11.500,00	11.500,00	11.337,75
EWB Forderungen	0,00	0,00	2.082,17
KFZ-Versicherung	940,00	940,00	0,00
Verluste aus Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00
Sonstige Beiträge	3.000,00	2.830,00	3.046,80
Zuführung Rückstellung Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
Sonstige Betriebsaufwendungen	0,00	100,00	161,86
So. Periodenfr. ordentl. Aufw.	0,00	0,00	14.167,35
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00	44.063,20
Forderungsverluste	0,00	0,00	0,00
Abdeckung Fehlbetrag	135.000,00	150.000,00	0,00
etriebsergebnis	966.044,41	1.044.844,41	1.028.149,27

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ergebnis 2012 EUR
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	864,59	864,59	864,59
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Darlehenszinsen	848.000,00	912.000,00	948.799,90
Zinsen Verrechnungskonto Stadt	30.000,00	45.000,00	13.420,71
Eigenkapitalverzinsung	88.700,00	88.500,00	88.765,38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209,00	209,00	-21.972,13
sonstige Steuern			
KFZ-Steuern	209,00	209,00	209,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	0,00	-22.181,13

Kanalbenutzungsgebühren

Die Kanalbenutzungsgebühren errechnen sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Erlös, unterteilt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren.

Auflösung Ertragszuschüsse

Die angesammelten Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen, keine Landeszuweisungen) werden mit 3 % p. a. bzw. ab 2008 2 % p. a. aufgelöst.

Aktiviere Eigenleistungen/Aktiviere Zinsen

Die Aktivierungssummen errechnen sich nach der Höhe der Investitionen.

Verwaltungsgebühren

Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen

Sonstige Erträge

Verwaltungsgebühren, sonstige Erstattungen

Stromkosten Pumpstationen

Geschätzte Stromkosten für die städtischen Pumpstationen

Umlage Aggerverband

Die geringfügige Änderung der Berechnungsgrundlagen hat keine besonderen finanziellen Auswirkungen

Klärschlambeseitigung

Geschätzte Kosten für die Entleerung der noch verbliebenen restlichen häuslichen Kleinkläranlagen in Außenbereichen, in denen die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist.

Personalaufwand/Pensionsrückstellungen

Die Personalausgaben werden an die Stadt Wiehl erstattet. Die zugrunde gelegten Planstellen ergeben sich aus dem Stellenplan der Stadt Wiehl. Bei der Rheinischen Versorgungskasse wird eine Rücklage angesammelt, die der Zahlung künftiger Pensionen dient.

Die Einzahlung steigt kontinuierlich an (jeweils 0,2 % Punkte des Besoldungs- und Versorgungsaufwandes).

Abschreibungen

Die Kanalanlagen werden mit 2 % vom Anschaffungswert (Herstellungskosten) abgeschrieben. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit ergibt sich eine kontinuierliche Steigerung.

Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Der Ansatz ist für Reparaturen am Rohnetz, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden. (Verkehrssicherungspflicht), sowie kleinere Unterhaltungsmaßnahmen abgewickelt werden.

Die Unterhaltung RRB/ RKB/ HRB erfolgt durch den Aggerverband.
Die Unterhaltung der Rü's erfolgt ebenfalls durch den Aggerverband.

Reinigung Kanalleitungen

Die Kanalreinigung wird wie bisher durch den Aggerverband erfolgen. Grundlage ist ein Kanalreinigungsplan, welcher das Stadtgebiet in 4 Bezirke untergliedert. In jedem Jahr wird 1 Bezirk gereinigt. Darüber hinaus erfolgt in einigen, wenigen Bereichen eine jährliche Kanalreinigung.

Unterhaltung Pumpstationen

Hierbei handelt es sich um die bauliche Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Umlagefläche.

Unterhaltung Geräte

Ansatz zur Unterhaltung von kleinen Geräten

Unterhaltung Fahrzeuge

Ansatz zum Betrieb und zur Reparatur der dem Abwasserwerk zugeordneten Fahrzeuge
GM – WI 8011
GM – WI 8014 Renault Kangoo

Kanaluntersuchungen/ Kanalsanierungskonzept

Die Zweituntersuchung des städtischen Kanalnetzes hat im Jahre 2006 begonnen und ist in 15 Jahren durchzuführen.

Die Untersuchungen sind auszuwerten, in Schadensklassen einzuteilen und Sanierungsvorschläge zu erarbeiten. (Aufwand Erarbeitung Kanalsanierungskonzept)

Kanalkataster

Bedarfsansatz bei Erweiterung des Kanalnetzes.

Niederschlagswasserabgabe

Die Festsetzung der Niederschlagswasserabgabe für Niederschlagswasser aus Trennsystemen erfolgt durch das Landesumweltamt.

Gebühren ALK und ALB Daten

Kosten des Liegenschaftskatasters für Planunterlagen.

Allgemeine Planungskosten Kanalbau

Bereitstellung von Finanzmitteln für Änderungen/Ergänzungen Generalentwässerungsplanung.

Abschluss- und Prüfungskosten / Rechts- und Beratungskosten

Die Prüfungsgebühren für den Jahresabschluss werden auf 24.800,-- € geschätzt. Die Höhe der Gebühr wird nach Zeitaufwand berechnet.

Verwaltungskostenbeiträge

Stadtwerke	40.600,-- €
Stadt	<u>108.000,-- €</u>
	<u>148.600,-- €</u>

Dienst- und Schutzbekleidung

Geringfügiger Ansatz für Ersatzbeschaffung

Sonstige Personalaufwendungen

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Aus- und Fortbildung

Eigenkapitalverzinsung

Verzinsung des von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
1	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
2	Ankauf Hardware/Software	1.000	1.000
3	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0	0
4	Ersatzbeschaffung Pumpen für Pumpstationen	5.000	15.000
5	Kleinere Investitionen	20.000	10.000
6	Kanalsanierung Drabenderhöhe	0	25.000
7	Kanalsanierung Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg	100.000	100.000
8	Kanalsanierungsplanungen	50.000	50.000
9	Sanierungssammler Altklef	278.000	158.000 (68.000 VE 2014)
10	RKB Bielstein (Mühlen)	0	170.000

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
11	RRB/RKB Drabenderhöhe – Scheidt	0	150.000
12	Hochwasserrückhaltebecken SZ Bielstein einschl. Kanalverlegung L 321	0	180.000
13	Regenwasserkanal K52 Weiershagen	250.000	50.000 (110.000 VE 2014)
14	Kanalsanierungsmaßnahmen (diverse)	783.000	1.300.000
15	Regenklärbecken Wiehl – Mühlhausen	60.000	0
16	Regenrückhaltebecken Faulmert	215.000	0
17	Umbau Hochwasserrückhaltebecken Warthstr. Wiehl	30.000	0
18	Sanierung Einleitungsstellen	10.000	0
19	Kanalsanierung Oberbantenberg – Dorfstr.	120.000	0
20	Kostenerstattung Grunderwerb RRB/RKB GE Marienhagen	93.000	0

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
	Tilgung von Krediten des Landes	251.000	284.000
	Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	1.251.000	1.206.000
	Umschuldung	0	0
		3.522.000	3.704.000

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung
1	Der Ansatz ist vorgesehen für unvorhergesehene Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen
2	Der Ansatz ist vorgesehen für Anschaffung bzw. Ergänzung von Hardware und Software
3	In 2014 ist keine Ersatzbeschaffung eingeplant
4	Veranschlagung eines Mindestansatzes im Fall eines Pumpenausfalles
5	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen/ Hausanschlüsse eingeplant
6	Sanierungsmaßnahmen Sammler Uelpetal, die Maßnahme ist im Jahr 2013 abgeschlossen worden
7	Sanierungsmaßnahme in Bielstein – Kehlinghausen, Durchführung im Jahr 2014, Ansatz 2013 entfällt
8	Veranschlagung von Planungskosten für die Ausarbeitung von Kanalsanierungsmaßnahmen und Sanierungskonzepten
9	Sanierung Sammler von RÜB6 zur Kläranlage Wiehl-Altkef (Ansatz 2013 wird nur für Planung benötigt)
10	Bau des RKB Damte-Bielstein im Bereich des Bauhofs Mühlen, Verschiebung auf 2015
11	Bau eines RRB in Drabenderhöhe, Verschiebung der Maßnahme nach 2015
12	Kanalverlegung und Kanalneubau im Zuge der Verlegung der L 321 zwischen Oberbantenberg und Bielstein. Der Zeitpunkt des Maßnahmenbeginns ist vollkommen offen, als Vorabmaßnahme ist eine Ertüchtigung des Retentionsraumes am RRB Oberbantenberg aufgrund der Hochwasserereignisse im Jahr 2013 durchgeführt worden
13	Neubau Regenwasserkanal K 52 Weiershagen, Planungskosten tlw.in 2013 gezahlt
14	Kanalsanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Wiehl
15	Bau eines RKB in Wiehl – Mühlhausen
16	Bau eines RRB in Faulmert

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

17	Umbaumaßnahmen am vorhanden Hochwasserrückhaltebecken in der Warthstr. / Wiehl
18	Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen an Einleitungsstellen
19	Kanalerneuerung im Altort Oberbantenberg Dorfstraße, Im Blauen Hof, Börnchenweg
20	Erstattung vorfinanzierter Grunderwerbskosten durch Stadt Wiehl

Mittelherkunft Vermögensplan

Erl-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014 in €	Ansatz 213 in €
1	Empfangene Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge)	30.000	40.000
2	Finanzüberschuss	1.194.600	1.157.000
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	1.824.400	2.180.000
4	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt für Umschuldungen	0	0
5	Erstattung Rstkosten TS Alperbrück einschl. Pumpstation	118.000	118.000
6	Kostenbeteiligung Dritter	60.000	64.000
7	Zuschüsse RKB Stadtgebiet/Kanalsanierung	250.000	100.000
8	Sonstige Einnahmen	45.000	45.000
		3.522.000	3.704.000

Erl.-Nr.	Erläuterungen Mittelherkunft Vermögensplan						
1	<p><u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></p> <p>Eingeplante Kanalanschlussbeiträge der Kanalbaumaßnahmen aus sonstigen baulichen Ergänzungen.</p>						
2	<p><u>Finanzüberschuss</u></p> <table data-bbox="423 587 1164 686"> <tr> <td>Abschreibungen 2014</td> <td style="text-align: right;">1.513.600,-- €</td> </tr> <tr> <td>./. aufgelöste Ertragszuschüsse</td> <td style="text-align: right;"><u>319.000,-- €</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">1.194.600,-- €</td> </tr> </table>	Abschreibungen 2014	1.513.600,-- €	./. aufgelöste Ertragszuschüsse	<u>319.000,-- €</u>	Summe	1.194.600,-- €
Abschreibungen 2014	1.513.600,-- €						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	<u>319.000,-- €</u>						
Summe	1.194.600,-- €						
3	<p><u>Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt</u></p> <p>Der Darlehensaufnahme von 1.824.400 € stehen Tilgungsleistungen i. H. von 1.502.000 € gegenüber, so dass sich in 2014 eine Nettoneuverschuldung von 322.400 € ergibt.</p>						
4	<p><u>Einnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen</u></p> <p>Im Jahre 2014 steht kein Darlehen zur Umschuldung an.</p>						
5	<p><u>Erstattung Restkosten TS Alperbrück einschließlich Pumpstation aufgrund Übernahme durch den Aggerverband</u></p> <p>Die Abwicklung der Maßnahme wird voraussichtlich in 2014 erfolgen.</p>						
6	<p>Kostenbeteiligung des Landes</p>						
7	<p>Zuschüsse RKB und Kanalsanierung Stadtgebiet</p>						
8	<p>Verkauf eines Baugrundstückes in Hückhausen</p>						

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 - 2017 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2013 Kosten Euro	2014 Kosten Euro	2015 Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	A	25.000	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Ankauf Hardware/Software	A	7.000	1.000	7.000	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	
Ersatzbeschaff. V. Kraftfahrzeugen	A	15.000	0	15.000	0	0	0	0	15.000	
Ersatzbeschaff. Pumpen für Pumpstationen		60.000	15.000	60.000	15.000	5.000	10.000	10.000	20.000	
Kleinere Investitionen	A	80.000	10.000	80.000	10.000	20.000	10.000	20.000	20.000	
Hochwasserrückhaltebecken Schulzentrum Bielstein einschl. Kanalverlegung L321	A	1.380.000	100.000	1.380.000	180.000	0	300.000	400.000	200.000	200.000
Kanalсанierung Drabenderhöhe Uelpetal	A	175.000	150.000	0	25.000	0	0	0	0	
Ortsentwässerung Bielstein- Kehlinghausen, Restbereich	A	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	
RUB 6 Drabenderhöhe und Bodenfilter	A	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
RKB Bielstein-Mühlen	A	270.000	0	270.000	170.000	0	270.000	0	0	
RRB/RKB Drabenderhöhe-Scheidt	A	120.000	0	120.000	150.000	0	120.000	0	0	
RW Kanal Weiershagen	A	250.000	0	250.000	50.000	250.000	0	0	0	
San. Sammler Altklef	A	320.000	42.000	320.000	158.000	278.000	0	0	0	
RKB Wiehl-Mühlhausen	A	60.000	0	60.000	0	60.000	0	0	0	
RRB Faulmert	A	215.000	0	215.000	0	215.000	0	0	0	
Umbau HRB Warthstr. Wiehl	A	30.000	0	30.000	0	30.000	0	0	0	
Kanalсанierung Oberbantenberg, Dorfstr.	A	120.000	0	120.000	0	120.000	0	0	0	
Kostenerstattung Grunderwerb Marienhagen	A	93.000	0	93.000	0	93.000	0	0	0	
Sanierung Einleitungsstellen Sicherheitsstraßenabläufe Marienhagen	A	40.000	0	40.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
RRB Marienhagen	A	300.000	0	300.000	0	0	0	0	300.000	
RRB Mühlen	A	130.000	0	130.000	0	0	130.000	0	0	
Umbau RRB Börnhausen	A	200.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	
RRB Großfischbach, Hofgarten	A	150.000	0	150.000	0	0	0	150.000	0	

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 - 2017

Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamtkosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2013 Kosten Euro	2014 Kosten Euro	2015 Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
RRB Hermannstädter Gasse	A	250.000	0	250.000	0	0	0	0	250.000	
RRB Jennecken-Süd	A	250.000	0	250.000	0	0	0	0	250.000	
RRB Immen-Ost	A	200.000	0	200.000	0	0	0	200.000	0	
RRB Niederhof-Nord	A	200.000	0	200.000	0	0	0	0	200.000	
Kanalsanierungsplanungen Kanalsanierungsmaßnahmen (Allgem.)	A	250.000	50.000	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	A	5.573.000	0	5.573.000	1.300.000	783.000	1.175.000	1.126.000	1.189.000	
Tilgung von Krediten des Bundes	A	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgung von Krediten des Landes	A	0	0	0	284.000	251.000	251.000	251.000	251.000	
Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	A	0	0	0	1.206.000	1.251.000	1.101.000	938.000	785.000	
Umschuldungen	A	0	0	0	0	0	673.000	239.000	253.000	
Zuschuss an Stadt	A	0	0	0	0	0	0	0	0	
Finanzüberschuss	E	0	0	0	1.157.000	1.194.600	1.233.000	1.275.000	1.337.000	
Verkaufserlöse bewegliche Sachen	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kanalanschlussbeiträge	E	0	0	0	40.000	30.000	30.000	25.000	25.000	
Zuschüsse RKB's Stadtgebiet/ Kanalsanierung		0	0	0	100.000	250.000	200.000	100.000	100.000	
Erstattung Restkosten TS Alperbrück einschl. Pumpstation		0	0	0	118.000	118.000	0	0	0	
Sonstige Einnahmen	E				45.000	45.000	0	0	0	
Kostenerstattung Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenerstattung von der Stadt	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenbeteiligung Dritter	E	0	0	0	64.000	60.000	80.000	50.000	60.000	
Darlehensaufnahme vom Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	E	0	0	0	2.180.000	1.824.400	1.891.000	1.942.000	2.025.000	
Einnahmen vom Kreditmarkt t. Umschuldungen	E		0		0	0	673.000	239.000	253.000	
Zuführung vom Erfolgsplan	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
	A				3.704.000	3.522.000	4.107.000	3.631.000	3.800.000	
	E				3.704.000	3.522.000	4.107.000	3.631.000	3.800.000	

Finanzplanung 2013 - 2017 in T €

	2013	2014	2015	2016	2017
Baumaßnahmen	2.214	2.020	2.082	2.203	2.511
Tilgung	1.490	1.502	1.352	1.189	1.036
	3.704	3.522	3.434	3.392	3.547
Abschreibungen	1.487	1.513	1.543	1.575	1.622
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	./.. 330	./.. 319	./.. 310	./.. 300	./.. 285
Finanzüberschuss	1.157	1.194	1.233	1.275	1.337
Kanalanschlussbeiträge	40	30	30	25	25
Sonstige Einnahmen	45	45	-	-	-
Zuschüsse RKB Stadtgebiet/ Kanalsanierung	100	250	200	100	100
Erstattung Restkosten TS Alpetal incl. Pumpstation	118	118	-	-	-
Kostenbeteiligung Dritter	64	60	80	50	60
Darlehen	2.180	1.825	1.891	1.942	2.025
Zuführung vom Erfolgsplan	-	-	-	-	-
	3.704	3.522	3.434	3.392	3.547

Abwasserwerk
Übersicht über den Stand der Schulden T €

Art		Stand 31.12.2012	voraussichtlicher Stand 31.12.2013
1	Schulden aus Krediten von		
1.1	Bund		
1.2	Land	6.067	5.488
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.4	Zweckverbände und dergl.		
1.5	Sonstige öffentliche Bereiche		
1.6	Kreditmarkt	16.764	15.886
1.8	Summe	22.831	21.374

BILANZ

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl
zum
31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro		31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.380.488,08	1.380.488,08
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	467.331,00	483.114,00	II. Rücklagen		
2. geleistete Anzahlungen	<u>189.114,57</u>	<u>0,00</u>	1. Zweckgebundene Rücklagen	11.034.652,56	11.034.652,56
	656.445,57	483.114,00	III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)		
II. Sachanlagen			1. Verlustvortrag	384.721,50-	0,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	176.723,43	194.945,65	2. Jahresfehlbetrag	<u>22.181,13-</u>	<u>384.721,50-</u>
2. Kanalanlagen	38.790.914,50	39.300.016,50		406.902,63-	384.721,50-
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.954,50	13.327,50	Summe Eigenkapital	12.008.236,01	12.030.419,14
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.460.837,96</u>	<u>2.051.790,81</u>	B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.616.157,13	5.667.418,00
	41.440.429,79	41.560.080,46	C. Rückstellungen		
	<u>42.098.875,36</u>	<u>42.043.194,46</u>	1. Sonstige Rückstellungen	46.400,00	31.300,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.631.444,52	24.553.873,90
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	599.341,38	666.052,91	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.195,62	283.064,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.280,25	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	145.343,71	127.554,71
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>69.948,80</u>	<u>198.443,24</u>	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>40.693,24</u>	<u>84.377,42</u>
	692.570,43	864.496,15		24.972.677,09	25.048.870,27
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 60.375,00			E. Rechnungsabgrenzungsposten	149.336,00	152.730,00
	<u>692.570,43</u>	<u>864.496,15</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.362,44	3.046,80			
	<u>42.792.808,23</u>	<u>42.930.737,41</u>		<u>42.792.808,23</u>	<u>42.930.737,41</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	6.351.284,03	6.088.326,27
2. andere aktivierte Eigenleistungen	43.849,50	41.132,66
3. sonstige betriebliche Erträge		
- davon Inanspruchnahme der Rückstellung für Gebüh- renausgleichsverpflichtungen Euro 0,00 (Euro 14.346,46)		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	365,00	1.365,00
b) sonstige betriebliche Erträge	<u>247.448,14</u>	<u>305.413,82</u>
	247.813,14	306.778,82
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.172,53	33.554,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.690.020,40</u>	<u>2.914.779,99</u>
	2.922.192,93	2.948.334,01
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	309.441,37	226.028,60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>89.970,66</u>	<u>71.702,60</u>
	399.412,03	297.731,10
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendun- gen für die Inangasetzung und Erweiterung des Ge- schäftsbetriebs	1.458.396,32	1.445.688,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	833.796,12	1.055.808,12
8. Betriebsergebnis	<u>1.028.149,27</u>	<u>688.777,91</u>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	864,59	864,59
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.050.985,99</u>	<u>1.074.166,00</u>
- davon an die Stadt Wiehl Euro 102.186,09 (Euro 117.493,26)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.972,13	384.512,50
12. sonstige Steuern	209,00	209,00
13. Jahresfehlbetrag	<u>22.181,13</u>	<u>384.721,50</u>

LAGEBERICHT zum 31.12.2012
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Blatt 49

Lagebericht zum Jahresabschluss 2012

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Wiehl erfolgt durch das Abwasserwerk bis zu den Übergabe-
stellen in die Kläranlagen, welche vom Aggerverband betrieben werden.

Abwassergebühren

Ab dem 01.01.2011 wurden die Gebühren gemäß dem System der **differenzierten Abwassergebühr**
(Aufteilung in Schmutz- und Niederschlagwasser) erhoben. Die Korrekturrechnungen für die alten Jahre er-
folgten in 2011 rückwirkend für den Zeitraum bis 01.05.2007.

Für das Schmutzwasser ergeben sich in 2012 folgende Gebühren je m³:

	2012 Euro
Vollanschluss Klärwerk	3,71
Vollanschluss Aggerverband-Mitglieder	1,51
Teilanschluss Überlauf Klärgrube an Oberflächenwasserkanal	2,19
Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1,98
Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	1,63
Abflusslose Grube	2,08

Für das Niederschlagwasser ergeben sich in 2011 folgende Gebühren je m²:

	2012 Euro
Straßen- und Grundstücksentwässerung	0,64
Verbandsmitglieder Flurflächen und Grundstücksentwässerung	0,46

Investitionen 2012

In folgende Bereiche des Anlagevermögens wurde in 2012 investiert:

	Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände:	
Anzahlungen auf Nutzungrecht HRB	189.114,57
Sachanlagen:	
Kanalanlagen	2.771,43
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.062,93
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.336.350,51
	1.531.299,44
Geplante Investitionen lt. Wirtschaftsplan 2013	Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000,00
Hardware/Software	1.000,00
Kleinere Investitionen	10.000,00
Umrüstung Pumpstation Stadtgebiet	15.000,00
HRB Schulzentrum Bielstein einschl. Kanalverlegung	400.000,00
RKB/RRB im Stadtgebiet	200.000,00
RRB/RKB Drabenderhöhe	150.000,00
Kanalсанierung Marienhagen	140.000,00
Kanalсанierungsmaßnahmen	1.200.000,00
Kanalсанierungsplanungen	50.000,00
	2.171.000,00

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2012	Zugang 2012	Umbuchung 2012	Stand 31.12.2012
	Euro	Euro	Euro	Euro
Hochwasserrückhaltebecken Oberbantenberg	114.198,83	0,00	0,00	114.198,83
Erweiterung Gewerbegebiet Marienhagen	4.745,70	0,00	0,00	4.745,70
Erweiterung Gewerbegebiet Marienhagen 25D	1.004.929,17	162.097,00	0,00	1.167.026,17
Kanalсанierung Marienhagen	63.251,57	13.461,17	0,00	76.712,74
RRB Oberbantenberg (Bomig-West)	52.353,29	92.449,75	144.803,04	0,00
OE Oberbantenberg Restbereich Dorfstraße	35.468,81	1.024,68	0,00	36.491,49
OE Bielstein Kehlinghausen	56.728,02	0,00	0,00	56.728,02
RRB Regenwasserkanal Hückhausen	123.041,90	68.844,75	191.886,65	0,00
OE Alpe Hausanschluss	487,50	0,00	0,00	487,50
Technik Gewerbegebiet Marienhagen 25D	161.579,21	3.060,00	0,00	164.639,21
Gebäude Pumpstation Marienhagen	14.022,34	0,00	0,00	14.022,34
Kanalсанierung EZG KA Altklef	147.900,00	10.052,81	157.952,81	0,00
NA Modell Uelpebach	8.188,38	0,00	0,00	8.188,38
Zufahrt Bomig Ort	4.750,00	0,00	0,00	4.750,00
Umbau Dükerhaltung unter Bahnstraße	45.190,27	28.737,02	0,00	73.927,29
Umrüstung Pumpstationen Stadtgebiet	159.750,36	56.311,78	0,00	216.062,14
Sammler von RÜB 06 zur KA Wiehl Altklef	0,00	12.110,23	0,00	12.110,23
RKB Mühlen	7.562,13	16.090,98	0,00	23.653,11
TS Alpetal	2.107,07	0,00	0,00	2.107,07
HRB Merzsiefen	1.122,00	0,00	0,00	1.122,00
Kanalсанierung Bielstein Oberbantenberg	30.600,00	307.923,72	0,00	338.523,72
Kanalhausanschlüsse 2012	0,00	27.446,66	0,00	27.446,66
HRB Sonnenhang	10.998,50	58.623,15	69.621,65	0,00
Fremdwassersanierungskonzept	0,00	37.536,00	0,00	37.536,00
Kanalbau auf dem Landgraben	0,00	14.501,14	14.501,14	0,00
Regenwasserkanal Hückhausen III	0,00	12.274,48	0,00	12.274,48
Entwässerung Bielsteiner Haus Busbahnhof	0,00	23.575,03	0,00	23.575,03
SW Druckleitung Weiershagen	2.817,76	60.407,47	63.225,23	0,00
Verbindungssammler SK Dahl 05 RÜB	0,00	10.364,85	0,00	10.364,85
RRB Dr. Hoffmann Platz Bielstein	0,00	179,50	0,00	179,50
Stauraumkanal Mühlen Fa. Kampf	0,00	23.766,00	0,00	23.766,00
Kanalсанierung Zur Zäuner Hardt	0,00	10.200,00	0,00	10.200,00
KVP B 56 Drabenderhöhe	0,00	285.313,44	285.313,44	0,00
	2.051.790,81	1.336.350,51	927.303,96	2.460.837,36

Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2012 Euro	2011 Euro	2010 Euro	2009 Euro
Abwassergebühren	3.902.053,72	3.761.120,42	4.795.750,75	4.779.638,55
Niederschlagswasser	2.121.797,14	1.994.500,64	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00
Erstattung der Stadt für Straßenentwässerung	0,00	0,00	997.418,40	991.058,04
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	324.039,17	329.313,21	335.877,78	342.665,82
	6.351.284,03	6.088.328,27	6.132.440,93	6.116.756,41

In dem Jahr 2011 erfolgte rückwirkend zum 01.05.2007 die Aufteilung der Kanalbenutzungsgebühren in Niederschlagswasser und Schmutzwasser, so dass die Kanalbenutzungsgebühren ab 2011 nur noch das Schmutzwasser betreffen. Der Straßenentwässerungsanteil der Stadt Wiehl ist ab 2011 in dem Niederschlagswasser enthalten.

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 Euro	2011 Euro
- Vollanschluss Klärwerk	3.829.039,06	3.674.405,68
- Aggervbandsmitglieder	99.108,85	97.254,40
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	4.463,22	1.394,72
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1.077,12	1.508,78
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.393,66	2.956,17
- Abflusslose Grube	328,64	234,32
- FSW	23.280,25	14.533,80
- Vorjahre	-58.637,08	-31.167,45
	3.902.053,72	3.761.120,42

Abgerechnete Abwassermengen

	2012 m ³	2011 m ³	2010 m ³	2009 m ³
- Versicherung	0	0	2.842	2.189
- Vollenleiter	0	0	929.760	985.919
- Teileinleiter	0	0	2.376	2.665
- Vorfluter	0	0	2.664	3.267
- Teileinleiter Schmutzwasser	0	0	97.329	99.705
- Vollanschluss Klärwerk	1.032.086	1.021.378	0	0
- Aggervbandsmitglieder	65.635	67.072	63.746	73.807
- Teilanschluss Überlauf Klär- grube am Oberflächenwas- serkanal	2.038	775	0	0
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	544	829	0	0
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	2.082	2.011	0	0
- Abflusslose Grube	158	116	0	0
- FSW	6.275	4.037	7.987	9.195
	1.108.818	1.096.218	1.106.704	1.176.747

Dem Abwasserwerk waren in 2012 anteilig folgende Mitarbeiter zugeordnet:

	2012
- 7 Angestellte	5,52
- 2 Beamte	0,75
	6,27

Der Einsatz weiterer Mitarbeiter wird nach Stunden abgerechnet.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Löhne und Gehälter	Euro
Beamtenbezüge	38.583,02
Gehälter	266.758,35
Anpassung Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	4.100,00
	309.441,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
Gesetzliche soziale Aufwendungen	46.092,58
Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	21.082,78
Umlage Versorgungskasse	17.879,37
Beihilfen und Sonstiges	4.915,93
	89.970,66
	<u>399.412,03</u>

Prognosebericht:

Schwerpunkt im Abwassersektor der nächsten Jahre ist, wie bereits in den Vorjahren in verstärktem Umfang die Kanalsanierung. Grundlage hierfür ist das derzeit erstellte Kanalsanierungskonzept. Hierdurch werden die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen insgesamt ermittelt und je nach Priorität jahrgangweise eingestellt.

Des Weiteren sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sanierungen des Kanalnetzes im Trennsystem erforderlich, und zwar in Form von Regenklärbecken (RKB) für verunreinigtes Oberflächenwasser, jedoch abhängig von der Größe des angeschlossenen Gebietes. Weiterhin werden Regenrückhaltemaßnahmen an Einleitungsstellen von Regenwasser notwendig, größtenteils bedingt durch Ablauf der Genehmigungsfristen. Daher sind und werden im Investitionsprogramm des Abwasserwerkes entsprechende Beträge eingestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt lediglich mit einem Defizit i. H. v. Euro 22.181,13 ab. Aufgrund des Abschlusses des Jahres 2011 mit einem Defizit in Höhe von Euro 384.721,50 konnte der Abschluss des Jahres 2012 naturgemäß nicht mehr beeinflusst werden. Für das Jahr 2012 wurde bereits eine erste Anpassung vorgenommen, um das Defizit zu reduzieren. Weiterhin haben sich im Vergleich zu den Planzahlen nur geringfügige Verbesserungen bzw. Verschlechterungen in 2012 ergeben.

Ausgehend von der positiven Entwicklung sollte der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2013 auch aufgrund der Gebührenerhöhung mit einem Gewinn abschließen.

Die Rückstellungen für Gebührenaussgleich hat sich wie folgt entwickelt:

	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuführung	40.600,24	8.144,98	0,00	0,00	0,00	54.801,22
Auflösung 2010	-40.454,76	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.454,76
Auflösung 2011	-6.201,48	-8.144,98	0,00	0,00	0,00	-14.346,46
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgrund des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes nunmehr innerhalb der nächsten 4 Jahre ausgeglichen werden. Durch die Verlängerung des Ausgleichszeitraumes von 3 auf 4 Jahre in 2011 soll im Fall größerer Abweichungen eine bessere Verstetigung der Gebührenerhebung ermöglicht werden.

Entsprechende Berechnungen werden mit der Gebührenbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 vorgelegt.

Wiehl, den 18. Juli 2013

- Platz-
Kfm. Betriebsleiter

- Zurek -
Techn. Betriebsleiter

Leerseite

Eigenbetrieb

Freizeit- und Sportstätten Wiehl

- | | |
|--------------------------------------------------------|-------------|
| 1. Erfolgsplan 2014 | Seite 56-57 |
| 2. Bilanz zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 58-59 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 60 |
| 4. Lagebericht zum Stichtag 31.12.2012 | Seite 60-61 |

Erfolgsplan 2014

	Ergebnis Zusammenfassung			Eissporthalle									Kleinspielfeld/Tennish.		
	Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Eishalle			Sportshop			Verleih			Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ergebnis 2012 Euro
				Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis			
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	539.300	530.300	545.770	230.300	249.000	224.385	0	0	0	85.000	87.500	79.661	17.000	13.800	17.861
Personalaufwand	561.140	548.700	535.843	186.750	181.000	180.949	0	0	0	59.950	57.200	57.575	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	298.850	299.900	299.455	133.000	135.000	134.506	0	0	0	0	0	0	150	100	110
Abschreibungen	214.383	199.438	208.085	135.000	142.438	130.693	0	0	0	0	1.975	0	5.064	1.167	1.178
sonst.betriebl Aufwand	75.000	57.000	85.170	25.000	26.000	23.545	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	69.000	62.500	68.039	15.000	14.000	14.579	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	20.010	20.000	19.701	10.800	9.300	10.698	0	0	0	0	0	0	110	100	107
Instandhaltung	191.000	214.000	192.677	125.000	142.000	104.201	0	0	0	0	0	0	1.000	0	3.215
Werbekosten u.ä.	25.600	24.900	30.759	16.000	15.300	16.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	36.300	29.300	50.782	500	300	351	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	1.491.283	1.455.738	1.490.511	647.050	665.338	615.781	0	0	0	59.950	59.175	57.575	6.324	1.367	4.610
Periodenfremde Aufw.			683			683									
Zinsaufwendungen	52.396	38.704	51.352	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	12.100	10.000	12.090	12.100	10.000	12.090	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	1.555.779	1.504.442	1.554.636	659.150	675.338	628.554	0	0	0	59.950	59.175	57.575	6.324	1.367	4.610
Periodenfremde Erträge	0	0	2.791	0	0	2.791	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	618.550	618.550	618.550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	1.299	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-397.929	-355.592	-386.226	-428.850	-426.338	-401.378	0	0	0	25.050	28.325	22.086	10.676	12.433	13.251
ohne Verwaltung							Eissporthalle						Kleinspielfeld		
Betriebsergebnis	-397.929	-355.592	-386.226				-403.800	-398.013	-379.292				10.676	12.433	13.251
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-60.580	-58.917	-65.634				-1.478	-1.437	-1.601
Gewinn/Verlust	-397.929	-355.592	-386.226				-464.380	-456.930	-444.926				9.198	10.996	11.650

Erfolgsplan 2014

	Bäder									Beteiligungen			Verwaltung		
	Hallenbad Bielstein			Freibad Wiehl			Freibad Bielstein			Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2013 Euro	Ergebnis 2012 Euro
	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ergebnis						
	2014	2013	2012	2014	2013	2012	2014	2013	2012						
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro							
Umsatzerlöse/Erträge	82.000	60.000	81.564	60.000	61.000	59.945	65.000	59.000	82.114				0	0	240
Personalaufwand	116.850	114.500	111.528	69.950	67.000	63.907	47.510	43.000	44.185				80.130	86.000	77.699
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0
Gas, Strom, Wasser	87.700	96.800	84.106	45.000	35.000	48.500	33.000	33.000	32.233				0	0	0
Abschreibungen	24.023	24.176	24.231	17.796	17.139	19.207	32.500	12.543	32.776				0	0	0
son.betriebl Aufwand	20.000	10.000	22.021	20.000	15.000	26.450	10.000	6.000	13.154				0	0	0
Reinigungskosten	33.500	31.000	33.317	12.000	10.000	11.787	8.500	7.500	8.356				0	0	0
Versicher./Beiträge	3.100	3.100	3.122	3.500	5.100	3.402	2.000	1.900	1.911				500	500	461
Instandhaltung	20.000	20.000	14.630	25.000	41.000	18.928	20.000	11.000	51.702				0	0	0
Werbe-Kosten	0	0	646	4.800	4.800	7.171	4.800	4.800	6.682				0	0	0
Verwalt.kosten	300	300	0	200	200	147	400	300	345				34.900	28.200	49.939
Betriebsergebnis	305.473	299.876	293.601	198.246	195.239	199.499	158.710	120.043	191.345				115.530	114.700	128.099
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.169	9.704	17.828	32.227	29.000	33.524
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0		0	0	0
Betriebsaufwand	305.473	299.876	293.601	198.246	195.239	199.499	158.710	120.043	191.345	20.169	9.704	17.828	147.757	143.700	161.623
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	618.550	618.550	618.550	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.299
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-223.473	-239.876	-212.037	-138.246	-134.239	-139.554	-93.710	-61.043	-109.231	598.381	608.846	600.722	-147.757	-143.700	-160.084
ohne Verwaltung															
Betriebsergebnis				-455.429	-435.158	-460.823				598.381	608.846	600.722	-147.757	-143.700	-160.084
Ant. Verwalt.+so.				-70.923	-68.976	-76.840				-14.776	-14.370	-16.008	147.757	143.700	160.084
Spartenergebnis				-526.352	-504.134	-537.663				583.605	594.476	584.714	0	0	0

BILANZ

Freizeit- und Sportstätten
Mühlstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.186,00	0,00	II. Kapitalrücklage		13.811.319,73	13.611.319,73
II. Sachanlagen				III. Gewinn/Verlust			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Rechten	1.862.914,85		2.024.890,85	1. Jahresfehlbetrag	389.226,15-		314.132,97-
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	298.603,00		198.070,00	2. Vortrag auf neue Rechnung	<u>1.815.129,12-</u>	<u>2.201.356,27-</u>	<u>1.500.896,15-</u>
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>72.421,83</u>	2.233.939,69	0,00				
III. Finanzanlagen				IV. Rückstellungen		13.409.984,46	13.798.190,61
1. Beteiligungen		13.526.320,16	13.526.320,16	1. Sonstige Rückstellungen		74.701,00	25.135,00
		<u>15.767.445,84</u>	<u>15.747.281,01</u>	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.060.577,02		1.716.377,96
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.595,95		125.803,96
1. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	1.684,44	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				EUR 451.595,95 (EUR 128.603,96)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.219,79		3.885,78	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 150.281,25)			
2. Forderungen an die Stadt	1.818,73		4.130,34	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.280,25		150.281,25
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.105,70		28.452,02	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>189.338,04</u>	2.724.791,26	280.603,27
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>288.588,87</u>	298.733,09	217.103,16	- davon aus Steuern			
III. Kassenbestand, Darlehenbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		143.682,21	84.717,49	EUR 1.910,35 (EUR 17.695,49)			
		<u>440.418,30</u>	<u>350.973,22</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 3.414,13 (EUR 19.382,72)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		5.710,82	4.062,18
Übertrag		<u>16.207.861,14</u>	<u>16.098.254,23</u>	Übertrag		<u>16.215.167,64</u>	<u>16.098.254,23</u>

Anlage I

BILANZ

Freizeit- und Sportstätten
 Mühlenstr. 23
 11874 Wien
 Wleht

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		16.207.861,14	16.098.254,23	Übertrag		16.215.167,64	16.098.254,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.306,60	0,00				
		<u>16.215.167,64</u>	<u>16.098.254,23</u>			<u>16.215.167,64</u>	<u>16.098.254,23</u>

17.05.2013


GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Anlage II

Anlage IV

Freizeit- und Sportstätten
Mühlenstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

Lagebericht zum Jahresabschluss 2012

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		494.140,92	444.328,02
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	239,80		1.735,75
b) sonstige betriebliche Erträge	<u>54.180,34</u>	54.420,14	84.788,78
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	299.454,81		292.798,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>535.843,98</u>	836.298,79	521.287,94
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		208.085,02	201.637,53
5. Sonstige Aufwendungen			
a) Raumkosten	88.039,21		81.924,58
b) Versicherungen, Beiträge	19.700,58		19.861,96
c) Instandhaltung	192.675,60		113.701,72
d) Sonstige betriebliche Aufwendungen	115.930,10		114.470,59
e) Sonstige Aufwendungen	<u>51.488,07</u>	447.810,56	88.023,29
6. Betriebsergebnis		<u>842.833,31-</u>	<u>862.734,00-</u>
7. Erträge aus Beteiligungen		618.550,00	618.550,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.298,97	1.338,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>51.352,19</u>	<u>58.798,86</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>374.136,49-</u>	<u>302.602,15-</u>
11. sonstige Steuern		12.089,66	11.530,79
12. Jahresfehlbetrag		<u>386.228,15</u>	<u>314.132,97</u>

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

Betrieb

Das Jahresergebnis gliedert sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt auf:

	2012	2011	2010
Eisberghalle	-445	-356	-419
Bäder	-538	-549	-601
Kleinspielfeld	12	10	10
Operatives Ergebnis	<u>-971</u>	<u>-895</u>	<u>-1.010</u>
Sparte Beteiligung	585	581	577
Jahresergebnis	<u>-386</u>	<u>-314</u>	<u>-433</u>

Im Geschäftsjahr wurde ein operatives Ergebnis (incl. Zinsbelastungen) von -971 T€ erwirtschaftet. Im Vorjahresvergleich ergab sich eine Verschlechterung von 76 T€. Ursache sind vor allem die um 79 T€ höheren Instandhaltungsaufwendungen in 2012. Durch ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 585 T€ ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 386 T€ (VJ 314T€).

Investitionen

Investitionen wurden im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 228 T€ getätigt. 106 T€ entfielen auf die Anschaffung einer Eisbearbeitungsmaschine in der Eishalle, 33 T€ entfielen auf die Anschaffung einer Kassenanlage in der Eishalle und im Freibad Wiehl, 9 T€ auf die Anschaffung von jeweils einer Tauchpumpe im Freibad Wiehl und im Freibad Bielstein, 4 T€ entfielen auf Schlittschuhe für den Verleih, 1 T€ auf eine Dosierpumpe im Freibad Bielstein, 3 T€ auf diverse geringwertige Wirtschaftsgüter und 72 T€ für Anlagen im Bau wegen des neuen Kombibades in Wiehl.

B. Darstellung der Lage**Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 16.215 T€. Das Eigenkapital beträgt 13.410 T€ und macht 82,70 (Vorjahr: 85,70) der Bilanzsumme aus.

Investitionen wurden in 2012 in Höhe von 228 T€ getätigt.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 440 T€ enthält im Wesentlichen Steuerforderungen aus Umsatzsteuer und Kapitalertragsteuer an das Finanzamt in Höhe von 280 T€, sonstige Forderungen in Höhe von 29 T€ und Liquide Mittel in Höhe von 144 T€.

Ertragslage

Die Sparte Eissporthalle einschließlich Verleih erzielte in 2012 insgesamt 304 T€ Erlöse, das sind 56 der gesamten Erlöse. Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Zunahme von 23 T€ zu verzeichnen. Das Hallenbad erzielte 82 T€ und die Freibäder Wiehl und Bielstein erzielten zusammen 142 T€, insgesamt betrug der Anteil der Bäder 41 der Erlöse. Die Erlöse der Bäder erhöhten sich mit 53 T€ gegenüber dem Vorjahr (u.a. wegen der Zuschüsse des Fördervereins Freibad Bielstein in Höhe von 22 T€).

Die Erlöse insgesamt fielen in 2012 mit 546 T€ um 67 T€ höher aus als im Vorjahr.

Die Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH betragen wie im Vorjahr 618 T€. Diese haben zur teilweisen Verlustabdeckung der übrigen Bereiche beigetragen.

In 2012 wurde insgesamt ein Verlust von 386 T€ erwirtschaftet was eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr mit 72 T€ bedeutet. Ursache sind hauptsächlich die um 79 T€ höheren Instandhaltungsaufwendungen in 2012. Diese Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist mit 46 T€ der Eishalle zuzuschreiben, hauptsächlich wegen des Anbringens von Holzleimbindern und einer neuen Blindstromanlage. Im Freibad Bielstein stiegen die Instandhaltungsaufwendungen durch Tätigkeiten des Fördervereins mit 40 T€. Demgegenüber erhielt die FSW eine Erstattung des Fördervereins von 22 T€. Diese Erstattung ist in den Erlösen enthalten. Im Hallenbad Bielstein verringerten sich die Instandhaltungsaufwendungen mit 7 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Finanzlage

Die Finanzlage hat sich aufgrund der seit 2009 nicht durchgeführten Verlustübernahmen weiter verschlechtert. Der kumulierte nicht ausgeglichene Fehlbetrag beträgt 2,2 Mio. €. Es wurden in 2012 keine zusätzlichen langfristigen Darlehen aufgenommen. Das zur Sicherung der Liquidität in 2010 aufgenommene kurzfristige Darlehen von 1,2 Mio. € wurde in 2012 mit 400 T€ auf EUR 1,5 Mio. € erhöht.

C. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind aufgrund nicht durchsetzbarer, kostendeckender Eintrittspreise in den einzelnen Sparten zwar grundsätzlich permanent gegeben. Die Stadt Wiehl ist jedoch gem. 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung NRW zum Ausgleich dadurch entstandener Verluste innerhalb von 5 Jahren verpflichtet, wenn sie nicht durch Rücklagen gedeckt werden können. Daneben fallen zurzeit und in Zukunft hohe Beteiligungserträge an, die die Verluste aus den anderen Sparten zumindest verringern. Bis auf die Wetterentwicklung sind Chancen mit positivem Einfluss auf das Ergebnis derzeit nicht erkennbar.

Ein Risikofrüherkennungssystem ist u.a. in der Weise eingerichtet, als dass vierteljährliche Abweichungsanalysen zwischen den Sollwerten der Planung und den aufgelaufenen Istwerten vorgenommen und analysiert werden.

D. Voraussichtliche Entwicklung - Ausblick 2013

Bedingt durch den sehr langen Winter und die Kälteperiode im Mai beginnt die Freibadsaison 2013 schwierig. Das Freibad Wiehl wird erst im Juni eröffnen können, es bleibt zu hoffen, dass sich das Wetter anschließend positiver entwickelt und damit sowohl die Zahl der Tagesbesucher als auch die Nachfrage nach Saisonkarten steigt. Lediglich die Saisonkartenbesitzer im Freibad Bielstein sind eine verlässliche, wetterunabhängigere Größe.

Die umfangreichen Renovierungsarbeiten im Freibad Bielstein, maßgeblich unterstützt durch den Förderverein, sind nahezu abgeschlossen und führen zu einer deutlichen Aufwertung der gesamten Anlage.

In der Eishalle steht die Erneuerung der Hallenbeleuchtung kurz bevor und wird zu einer Verbesserung der Beleuchtung bei gleichzeitiger Energie- und damit Kosteneinsparung führen. Mit weiteren Werbeaktivitäten wird versucht werden, die gesteigerten Besucherzahlen der Eishalle auch in der kommenden Saison 2013/2014 zu festigen.

In 2013 steht nun die Entscheidung zur Errichtung eines Kombibades durch den Arbeitskreis Bäder bzw. durch den Rat der Stadt Wiehl an. Die voraussichtliche mittel- bis langfristige Entwicklung der FSW wird von Art und Umfang des Neubaus maßgeblich abhängen. Dabei ist insbesondere von Bedeutung, ob das Freibad Wiehl erhalten bleibt und erneuert wird oder zurückgebaut wird. Allerdings wird das Ergebnis des Jahres 2013 hiervon nur gering beeinflusst, da frühestens im kommenden Jahr mit der Baumaßnahme begonnen wird. Lediglich bei notwendigen Anschaffungen oder Reparaturarbeiten wird auch jetzt schon darauf geachtet, dass nur zwingend notwendige Arbeiten durchgeführt werden und Investitionen zunächst auf ihre mögliche Folgenutzung analysiert werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres waren nicht zu verzeichnen. Besondere Sicherungsgeschäfte in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten werden nicht vorgenommen. Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist die Gesellschaft nur in unwesentlichem Umfang ausgesetzt.

Wiehl, den 17. Mai 2013


-Bastian-
Betriebsleiter

Leerseite